

Insektengeflüster

Autorin: Dominique Zimmermann, Illustratorin: Michèle Ganser

„Über das verborgene Leben auf sechs Beinen“ – so der Untertitel – wird in diesem wichtigen Buch berichtet. Es ist eine Liebeserklärung an alle Sechsbener und ein Manifest dafür, Insekten als Lebewesen wahrzunehmen, ihre Lebensräume zu schützen und die Biodiversität des Planeten so gut es geht zu bewahren. Das verspricht spannende und informative Geschichten aus der reichhaltigen Welt der Insekten. Und diese gibt es in diesem Buch zuhauf!

Insekten nehmen wir meist nur wahr, wenn sie uns stören: die Wespe, die uns den Saft streitig macht, die Stechmücke, die uns den Schlaf raubt oder die Motte, die aus der Packung Reis krabbelt. Aber Insekten sind weit mehr als das: Sie sind die Herrscher über das größte und vielfältigste Reich unseres Planeten. Es ist das Reich der Superlative, in dem das Leben unter extremen Bedingungen möglich ist, dessen Bewohner mit übersinnlich erscheinenden Wahrnehmungsleistungen ausgestattet sind, und das sich über enorme Zeiträume hinweg entwickelt hat. Insekten bauen Klimalanlagen, züchten Pilze, halten Nutztiere, versklaven verwandte Arten, ziehen zum Überwintern in den Süden und produzieren extrem potentes und schmerzhaftes Gift. Sie sind also keineswegs unscheinbare Mitbewohner auf diesem Planeten – sie sind die Mehrheit. Zählt man die Biomasse aller Insekten zusammen, wiegen sie etwa so viel wie alle Menschen und alle Nutztiere und spielen eine entscheidende Rolle für unser Ökosystem. Und wir können einiges lernen: von Architektur über Artenvielfalt bis hin zu Altruismus. Um die Harmonie zwischen Menschen und Natur zu sichern, braucht es Wissen und Empathie. Das sind Erkenntnisse, die den Rezensenten staunen lassen.

Dominique Zimmermann nimmt uns mit auf eine fantastische Reise durch diese Welt, die bevölkert ist von Hosenbienen, Kompassstermiten, Monarchfaltern, Schwebfliegen, Gottesanbeterinnen, Goldwespen usw. Insekten sind überall um uns herum: in der Wiese, im Wald und in der Stadt, doch ihre Stimme gleicht eher einem Geflüster. Hören wir genau hin und lassen wir uns auf diese wenig bekannte Welt ein, so erfahren wir, auf welcher mannigfaltigen Weise sie das Ökosystem der Erde beeinflussen, das unsere Lebensgrundlage darstellt – und wie wir wiederum Einfluss auf ihr Dasein nehmen. Zimmermann zeigt, welche überlebenswichtigen Aufgaben Insekten erfüllen und von welcher entscheidenden Bedeutung sie für unser Ökosystem sind. Die Ergebnisse der „Krefeld-Studie“ sollten Warnung genug sein: Die Biomasse von Fluginsekten in 63 deutschen Schutzgebieten ging zwischen 1989 und 2016 um 76 Prozent zurück, im Hochsommer sogar um 82 Prozent.

Die Autorin ist Kuratorin der Hautflügler-Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien und Mitverfasserin des Insektenmanifests, das im Rahmen des Kunstwerks „Walk of Insects“ des österreichischen Künstlers Edgar Honetschläger 2023 in 13 Bodenplatten vor der Universität für Bodenkultur verewigt ist. Ihr Buch widmet sie den Menschen, „die das Leben auch im Kleinen sehen“. Nach der umtriebigen Insektenforscherin ist übrigens auch ein Insekt benannt: der Kurzflügelkäfer „Eucibdelus zimmermannae“ (wie es dazu kam, wird im Buch auf Seite 19 und 24 geschildert). Ihr Appell: Beschäftigen wir uns mit Insekten. Denn ohne sie gäbe es uns Menschen nicht!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Juli 2024

Leykam Buchverlag, März 2024
256 Seiten, mit zahlreichen Illustrationen
Hardcover, 17,1 x 21,4 cm
ISBN: 978-3-7011-8279-4
25,50 Euro (A); 25 Euro (D); 34,90 CHF (CH)